

## Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.02.2018

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:10 Uhr
<b>Ende:</b>	18:00 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Möller
<b>Schriftführerin:</b>	<u>Frau Gottschling</u>

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.01.2018	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Benennung stimmberechtigtes Mitglied im Unterausschuss "Fachplanung, Familienbildung und Familienförderung" BE: Vertreter Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<b>0454/18</b>
5.	Einwohnerfragestunde	

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 6.1. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 20.12.2017 - **2630/17**  
 Kinder mit humanitärem Status in Erfurt  
 BE: Herr Möller, Fraktion SPD  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
 Soziales, Bildung und Jugend
- 6.1.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 20.12.2017 **0202/18**  
 zum TOP 6.1.2 (DS 2630/17 - Kinder mit humanitärem  
 Status in Erfurt) - Vorstellung des Bundesprogramms  
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-  
 dung und Jugend
7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 7.1. Änderung der Förderrichtlinien der Landeshauptstadt **0063/18**  
 Erfurt für den Bereich Jugendhilfe  
 BE: Leiter des Jugendamts
- 7.2. Neubenennung stimmberechtigtes Mitglied Unterauss- **0201/18**  
 schuss Kindertageseinrichtungen  
 BE: Frau Just, Mitglied des Jugendhilfeausschusses
- 7.3. Änderung Kinder- und Jugendförderplan 2017 - 2021 (DS **0291/18**  
 1972/16)  
 BE: Vorsitzende des Unterausschusses Kinder- und Ju-  
 gendförderplanung  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
 Soziales, Bildung und Jugend
- 7.4. Benennung beratendes Mitglied im Unterausschuss " **0292/18**  
 Fachplanung Familienbildung und Familienförderung"  
 BE: Frau Adamek, Mitglied des Jugendhilfeausschusses
- 7.5. Antrag auf Erweiterung des Unterausschusses "Kita" **0369/18**  
 BE: Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

- |        |   |                |
|--------|---|----------------|
| 8.     | Informationen   |                |
| 8.1.   | Vertagung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.01.2018 - Funktionsweise und Nutzung Onlineportal "KIVAN"<br>BE: Vertreter Fraktion CDU<br>hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend  | <b>2773/17</b> |
| 8.1.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.01.2018 zur Drucksache 2773/17 - Funktionsweise und Nutzung Onlineportal "KIVAN", hier: Rückfragen zur Stellungnahme der Stadtverwaltung<br>BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend | <b>0112/18</b> |
| 8.2.   | Information Jugendschöffenwahlen 2018<br>BE: Leiter des Jugendamts  | <b>0048/18</b> |
| 8.3.   | Sanierung Kita 87 Bussi Bär<br>BE: Vertreter Fraktion CDU<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften  | <b>0199/18</b> |
| 8.4.   | Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)<br>BE: Leiter des Jugendamts   |                |
| 8.5.   | Sonstige Informationen  |                |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, eröffnete die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Möller begrüßte alle anwesenden Mitglieder und Gäste des Ausschusses.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, informierte über die Drucksache 0454/18 – Benennung stimmberechtigtes Mitglied im Unterausschuss Fachplanung Familienbildung und Familienförderung und ließ über deren Dringlichkeit abstimmen.

Die Dringlichkeit wurde seitens der Ausschussmitglieder einstimmig **bestätigt**. Die Drucksache 0454/18 wurde als TOP 7.4.1. beraten.

Auf Grund krankheitsbedingter Abwesenheit des Berichterstatters schlug Herr Peilke, Leiter des Jugendamtes, die Vertagung der Tagesordnungspunkte 6.1 sowie 6.1.1. vor.

Auf Grund bestehender Rückfragen zur Beantwortung der DS 2630/17 – Kinder mit humanitärem Status, einigten sich die Ausschussmitglieder den Tagesordnungspunkt dennoch aufzurufen.

Frau Karger beantragte die Beratung zur Drucksache 0291/18 - Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2017 -2021 (DS 1972/16) in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen.

Der Antrag wurde mit folgendem Ergebnis **abgelehnt**

**Ja 2 Nein 7 Enthaltungen 5 Befangen 0**

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.01.2018**

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen genehmigt.

**genehmigt Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**4. Dringliche Angelegenheiten**

**4.1. Benennung stimmberechtigtes Mitglied im Unterausschuss "Fachplanung, Familienbildung und Familienförderung" 0454/18**  
**BE: Vertreter Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Der Tagesordnungspunkt wurde als TOP 7.4.1 beraten. Siehe Änderungen zur Tagesordnung.

Die oben genannte Drucksache wurde als Tischvorlage verteilt.

Folgende mündlichen Änderungs-/Ergänzungsanträge wurden zu oben genannter Drucksache in Verbindung mit DS 2800/17 - Aussetzung des zeitweiligen Unterausschusses "Familienförderung", Gründung des zeitweiligen Unterausschusses "Fachplanung, Familienbildung und Familienförderung" gestellt:

- Frau Karger benannte Herrn Dr. Jürg Kasper als 1. stellv. Mitglied gemäß Beschlusspunkt 02a der DS 2800/17.
- Herr Uhlig benannte sich selbst als Mitglied und Herrn Alexander Brettin als seinen ersten Stellvertreter gemäß Beschlusspunkt 02b Nr.6 der DS 2800/17.
- Frau Liedtke benannte Frau Annette Schuchardt als stimmberechtigtes Mitglied sowie Frau Bernadette Drapatz als 1. Stellvertreterin gemäß Beschlusspunkt 02b Nr. 7 der DS 2800/17.
- Herr Peilke, Leiter des Jugendamtes, benannte Frau Dr. Schwiefert als stimmberechtigtes Mitglied sowie Frau Häsler-Bittorf als 1. Stellvertreterin gemäß Beschlusspunkt 02c der DS 2800/17.

Der Ausschussvorsitzende; Herr Möller, ließ über die DS 0454/18 – Benennung stimmberechtigtes Mitglied im Unterausschuss "Fachplanung Familienbildung und Familienförderung, inklusive der oben genannten Änderungen abstimmen.

**mit Änderungen beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## Beschluss

01

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird folgende Besetzung für den Unterausschuss "Fachplanung Familienbildung und Familienförderung" vom Jugendhilfeausschuss benannt:

Stimmberechtigtes Mitglied: Frau Ina Bauer  
1. Stellvertreterin: Frau Tina Morgenroth  
2. Stellvertreter: Herr Martin Kosny

02 Folgende Mitglieder wurden bis zum 22.02.2018 in den Unterausschuss Fachplanung Familienbildung und Familienförderung benannt: (Änderungen fett)

	<i>Mitglied</i>	<i>1. Stellvertreter</i>	<i>2. Stellvertreter</i>
<i>nach Beschlusspunkt 2a zur DS 2800/17</i>			
1	Denny Möller		
2	Ute Karger	Dr. Jürg Kasper	
3	Carola Hettstedt		
4	Stefanie Hantke		
5	Ina Bauer	Tina Morgenroth	Martin Kosny
<i>nach Beschlusspunkt 2b zur DS 2800/17</i>			
6	Jens Uhlig	Alexander Brettin	
7	Annette Schuchardt	Bernadette Drapatz	
<i>nach Beschlusspunkt 2c zur DS 2800/17</i>			
8	Dr. Doris Schwiefert	Annemarie Häsler --Bittorf	
<i>beratend nach Beschlusspunkt 2d zur DS 2800/17</i>			
9	Tina Hummel		
10	Anja Kaufmann		
<i>beratend nach Beschlusspunkt 2e zur DS 2800/17</i>			
11			

### 5. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Einwohneranfragen.

### 6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 6.1. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 20.12.2017 - 2630/17  
Kinder mit humanitärem Status in Erfurt  
BE: Herr Möller, Fraktion SPD  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Siehe TOP 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

Die Tagesordnungspunkte 6.1. und 6.1.1. wurden gemeinsam beraten.

Herr Peilke, Leiter des Jugendamtes informierte, dass das Bundesprogramm "Kita Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung " krankheitsbedingt nicht vorgestellt werden kann und bat um Vertagung auf die kommende Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Bezugnehmend auf die Beantwortung zu oben genannter Drucksache, informierten die Ausschussmitglieder Frau Hettstedt sowie Frau Löbl über ihre Praxiserfahrungen bei der Vergabe von Kita-Plätzen. Dabei gingen Sie insbesondere auf mangelnde Platzkapazitäten, lange Wartelisten und Probleme beim Verfahren der Kitaplätze –Vergabe ein. Die Praxiserfahrungen decken sich nach Aussage der beiden Ausschussmitglieder nicht mit den Kapazitäten aus der Übersicht zur Beantwortung der Drucksache.

Stellungnehmend bat Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Thierbach, die Problematik zur Kitaplätze-Vergabe nicht an Hand der Übersicht zu diskutieren. Des Weiteren verwies sie auf die Pflicht der Träger, Probleme im Verfahren der Platzvergabe sowie lange Wartelisten beim Jugendamt zu melden.

Ergänzend informierte Herr Peilke, dass die Zahlen der Kita-Plätze, welche seitens der freien Träger an Kinder aus geflüchteten Familien vergeben werden, nicht regelmäßig an das Jugendamt gemeldet werden. Eine genaue Übersicht ist daher nicht möglich.

Auf Rückfrage des Ausschussvorsitzenden, Herrn Möller, einigten sich die Ausschussmitglieder auf folgende Festlegung:

<b>0504/18</b>	Bezugnehmend auf Anlage 1 der Beantwortung des Oberbürgermeisters zur DS 2630/17 – Kinder mit humanitärem Status, bittet der Jugendhilfeausschuss um Aktualisierung der Darstellung zur Inanspruchnahme von Kitaplätzen in Erfurt. Um den spätmöglichsten Stichtag, als Grundlage der Darstellung, wird gebeten.  Zur Sitzung sind Vertreter des Zentrums für Integration und Migration (ZIM) einzuladen.  T: 22.03.2018 V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend.
----------------	---

**vertagt**

- 6.1.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 20.12.2017 0202/18  
zum TOP 6.1.2 (DS 2630/17 - Kinder mit humanitärem Sta-  
tus in Erfurt) - Vorstellung des Bundesprogramms  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-  
dung und Jugend

Siehe TOP 6.1.

## vertagt

7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 7.1. Änderung der Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Er- 0063/18  
furt für den Bereich Jugendhilfe  
BE: Leiter des Jugendamts

Bezugnehmend auf die Sachverhaltserläuterung beantragte Frau Karger folgende Ände-  
rungen des Beschlusspunktes 01<sup>1</sup>:

Projekte, Dienste und Einrichtungen -FRLJHEF-P  
Pkt. 5.3

Dazu gehören auch Mietnebenkosten und die Anschaffung von Gegenständen bis  
800 EUR netto.

Investive Förderung -FRLJHEF-I  
Pkt. 2. b)

Maßnahmen der technischen und inventarmäßigen Ausstattung ab 800 EUR netto.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, ließ über die Drucksache, inklusive der oben bean-  
tragten Änderungen, abstimmen.

mit Änderungen beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

---

<sup>1</sup> Änderungen fett/unterstrichen

## Beschluss

01

Der Jugendhilfeausschluss beschließt folgende Änderungen der Förderrichtlinien für den Bereich Jugendhilfe:

Projekte, Dienste und Einrichtungen -FRLJHEF-P

Pkt. 5.3

Dazu gehören auch Mietnebenkosten und die Anschaffung von Gegenständen bis 800 EUR netto.

Investive Förderung -FRLJHEF-I

Pkt. 2. b)

Maßnahmen der technischen und inventarmäßigen Ausstattung ab 800 EUR netto.

02

Die Änderungen werden rückwirkend zum 01.01.2018 wirksam.

- 7.2. Neubenennung stimmberechtigtes Mitglied Unterausschuss Kindertageseinrichtungen 0201/18  
BE: Frau Just, Mitglied des Jugendhilfeausschusses

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Änderung in der Besetzung des Unterausschusses "Kindertageseinrichtungen":

Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Daniela Just (bisher Steve Forster)	Christin Kettner	Anika Diez

7.3. Änderung Kinder- und Jugendförderplan 2017 - 2021 (DS 0291/18  
1972/16)  
BE: Vorsitzende des Unterausschusses Kinder- und Jugend-  
förderplanung  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-  
ziales, Bildung und Jugend

Die vom Jugendamt zur Verfügung gestellten Stellungnahmen (Jugendamt und Stadtkämmerei) zu oben genannter Drucksache wurden den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage verteilt.

Folgende Ausschussmitglieder erklärten sich zum Tagesordnungspunkt befangen und nahmen weder an der Diskussion noch an der Abstimmung der Entscheidungsvorlage teil:

Thomas Volland, Alexander Brettin, Robert Richter, David Rolfs, Anja Pleitz, Barbara Eger

Auf Rückfrage von Frau Karger diskutierten der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, die Ausschussvorsitzende des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderung, Frau Zachow, sowie Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend über das Verfahren zur Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2017 -2021. Insbesondere gingen die Beteiligten auf das übliche Verfahren bei der Beschlussfassung des Kinder- und Jugendförderplanes, den Auftrag des Unterausschusses zur Verwendung von Mehreinnahmen und Begleitung des Kinder- und Jugendförderplanes sowie Umsetzungsschwierigkeiten der vorgeschlagenen Mittelverteilung bei möglichen Zeitverzögerungen im Beschlussverfahren.

Weiter wurde das Verfahren eines Beschlussvorschlages im Unterausschuss bis zur Beschlussfassung im Stadtrat erläutert sowie der Diskussionsprozess zur Erarbeitung des Beschlussvorschlages zur Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes thematisiert.

Im Anschluss beantragte Frau Karger, der Beschlussfassung im Stadtrat die formelle öffentliche Auslegung des in der Drucksache genannten Vorschlags zur Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes voranzustellen.

Der Antrag von Frau Karger wurde wie folgt votiert:

**abgelehnt Ja 2 Nein 7 Enthaltungen 3 Befangen 2**

Bezugnehmend auf die Stellungnahme der Stadtkämmerei beantragte Frau Thierbach die Ergänzung um einen zweiten Beschlusspunkt der klarstellt, dass die Umsetzung der Maßnahmen in 2018 nur nach vorheriger Mittelbewilligung durch den Freistaat Thüringen erfolgt. Herr Möller konkretisierte dies auf die Folgejahre.

Der so umformulierte Änderungsantrag von Frau Thierbach wurde **einstimmig beschlossen**.

Abschließend wurde die DS 0291/18 inklusive des Änderungsantrages von Frau Thierbach wie folgt votiert:<sup>2</sup>

**mit Änderungen beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 2**

#### **Beschluss**

**01**

Dem Stadtrat werden die Änderungen des Kinder- und Jugendförderplanes 2017 – 2021(DS 1972/16) gemäß Anlage 1 zur Entscheidung vorgelegt.

**02**

Die Änderungen des Kinder- und Jugendförderplanes 2017-2021 erfolgen unter Vorbehalt der Klärung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

**7.4. Benennung beratendes Mitglied im Unterausschuss " 0292/18  
Fachplanung Familienbildung und Familienförderung"  
BE: Frau Adamek, Mitglied des Jugendhilfeausschusses**

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

**beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Beschluss**

Für das lokale Bündnis für Familie Erfurt benennt der Jugendhilfeausschuss Frau Sylvia Daglinger (1. Stellvertreterin Frau Grit Glander) zum beratenden Mitglied des Unterausschusses "Fachplanung Familienbildung und Familienförderung".

**7.5. Antrag auf Erweiterung des Unterausschusses "Kita" 0369/18  
BE: Vorsitzender Jugendhilfeausschuss**

Da Frau Prof. Dr. Reißmann nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, übermittelte der Ausschussvorsitzende das bestehende Interesse von Frau Reißmann, im Unterausschuss mitzuarbeiten.

---

<sup>2</sup> vgl. DS 0507/18 – Änderung Kinder- und Jugendförderplan 2017-2021 (DS 1972/16)

Gemäß Hinweis des Ausschussvorsitzenden wurde im Beschluss die Bezeichnung der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Erfurt (Vergleiche Beschlusspunkt 01f) korrigiert.

mit Änderungen beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

### Beschluss

Die Zusammensetzung des Unterausschuss Kita wird um ein stimmberechtigtes Mitglied erweitert. Der Beschluss 0258/15 wird entsprechend wie folgt angepasst:

01 Es wird ein Unterausschuss Kita eingesetzt. Der Unterausschuss besteht aus zehn elf stimmberechtigten Mitgliedern sowie beratenden Mitgliedern bei folgender Zusammensetzung:

- a. fünf Mitgliedern aus den Reihen der durch den Stadtrat gewählten Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nach §6 Pkt. 2a der Satzung des Jugendamtes
- b. drei Mitgliedern aus den Reihen der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe benannten Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nach §6 Pkt. 2b der Satzung des Jugendamtes
- c. ein Mitglied aus der Verwaltung des Jugendamtes
- d. ein Mitglied benannt durch den Stadteltererbeirat Kindertageseinrichtungen
- e. ein beratendes Mitglied benannt durch den Tagesmütter Erfurt e.V.
- f. ein Mitglied aus den Reihen der benannten Mitglieder nach §8 Abs. 2 Punkt m) der Satzung des Jugendamtes (Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Erfurt)

03 Der Jugendhilfeausschuss bestellt namentlich folgende Mitglieder sowie deren Stellvertretung:

	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
<i>nach Beschlusspunkt 1f</i>			
	<u>Prof. Dr. Michaela Reißmann</u>		

## 8. Informationen

- 8.1. Vertagung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.01.2018 - Funktionsweise und Nutzung Onlineportal "KIVAN" 2773/17  
BE: Vertreter Fraktion CDU  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Die Tagesordnungspunkte 8.1. und 8.1.1. wurden gemeinsam beraten.

Mit Verweis auf die Zwischeninformation der Verwaltung zu oben genannter Drucksache, wurden die Tagesordnungspunkte zum Nutzerportal "KIVAN" vertagt.

**vertagt**

- 8.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.01.2018 zur Drucksache 2773/17 - Funktionsweise und Nutzung Onlineportal "KIVAN", hier: Rückfragen zur Stellungnahme der Stadtverwaltung 0112/18  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Siehe TOP 8.1.

**vertagt**

- 8.2. Information Jugendschöffenwahlen 2018 0048/18  
BE: Leiter des Jugendamts

Es wurde um Weiterleitung der Informationen zur Jugendschöffenwahl 2018 per E-Mail an alle Ausschussmitglieder gebeten.<sup>3</sup>

**zur Kenntnis genommen**

---

<sup>3</sup> Die E-Mail wurde am 26.02.2018 an alle Ausschussmitglieder verschickt

- 8.3. Sanierung Kita 87 Bussi Bär**  
**BE: Vertreter Fraktion CDU**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,**  
**Verkehr und Liegenschaften**

0199/18

Herr Kordon bedankte sich für die Beantwortung seiner Anfragen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

**zur Kenntnis genommen**

- 8.4. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des**  
**Stadtrates (mdl.)**  
**BE: Leiter des Jugendamts**

Herr Peilke, Leiter des Jugendamts, informierte, dass keine jugendhilferelevanten Beschlüsse in der letzten Stadtratssitzung gefasst wurden.

- 8.5. Sonstige Informationen**

Bezugnehmend auf Änderungen von Kontaktdaten bzw. Änderungen bei der Benennung von beratenden Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss bat Herr Möller, Ausschussvorsitzender, die Mitglieder, diese dem Sitzungsdienst im Vorfeld einer Ausschusssitzung per E-Mail mitzuteilen<sup>4</sup>. Von mündlichen Änderungsmitteilung bzw. Benennungen im Ausschuss ist abzusehen.

gez. Möller  
Vorsitzender

gez. Gottschling  
Schriftführerin

---

<sup>4</sup> Jugendhilfeausschuss@erfurt.de